

Bekanntmachung.

Nachdem wir unser Verhältniß zum Herrn *Deconomikrath Meyer* auf freundschaftliche Weise gelöst haben, was auch schon von demselben veröffentlicht worden ist, bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß wir ein

Guano-Geschäft

für unsere eigene Rechnung verrichtet haben, und daß wir in den Stand gesetzt sind, besten ächten **Peruanischen Guano** zu billigsten Preisen zu verkaufen. Wir empfehlen uns dem landwirthschaftlichen Publikum zu geneigter Abnahme und sichern die solideste Bedienung zu.

Dresden, den 21. April 1853.

Jaessing & Becker.

Auctions-Anzeige.

Künftigen Dienstag den 3. Mai sollen circa 40 Schock schönes birkenes Reifig, 5½ Viertel lang, sowie eine Partie Kuchholz, von Vormittags 9 Uhr an an den Meistbietenden verkauft werden. Die Hälfte der Verkaufssumme ist sofort, die zweite Hälfte bei der Abfuhr zu entrichten.

Dominium Pannwitz bei Uhyß am Taucher, den 26. April 1853.

Reifig-Auction.

Künftigen Montag den 2. Mai von Nachmittags 2 Uhr an sollen von Unterzeichnetem beim Kessel, am Schmöllner Wege, hinter der Eisenbahn, 56 Schock helles kiefernes Reifig (worunter viel birkenes) an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Alles Nähere wird bei der Auction selbst bekannt gemacht.

Carl Schreier im Kessel.

Den 17. Mai Vormittags um 11 Uhr soll die Gottlieb Königsche abgebrannte Häuslernahrung nebst Baustelle und Garten, 4½ Scheffel Feld und Wiese in Neu-Diehm an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich in der Schenke zu Neu-Diehm einzustellen.

Musverkauf.

Um mit meinen **Schnittwaaren** ganz und schnell zu räumen, verkaufe ich **Thybet, Mohair, wollene Stoffe, Cattun, Westen, Tücher** und verschiedene andere Gegenstände zu ganz herabgesetzten Preisen.

C. G. Eache.

Wirthschafts-Verkauf.

Die unter Nr. 65 gelegene Wirthschaft, Gebäude A und B mit Feld, Wiese und Garten soll freiaus verkauft werden. Das Nähere ertheilt der Eigenthümer daselbst.

Gottlieb Schreier in Goldbach.

Neuen Nigaer Kron-Säc-Leinsoamen,

bei Abnahme zehntonnenweise äußerst billig, aber auch ausgemessen sehr billig, verkauft

J. G. F. Niesch,
Rauhen, Wendische Gasse Nr. 11/225.

Bekanntmachung.

Unsere geehrten Kunden in Bischofswerda und Umgegend die ergebene Anzeige, daß Bestellungen auf unsere trockenen **Braunkohlen**, die Lowry à 11 Thlr. praus. Cour. franco Bischofswerda, bei dem Kaufmann Herrn Ernst Emil Stosß am Altmarkt in Bischofswerda angenommen und pünktlichst besorgt werden.

Kohlenwerk Groß-Dubrau, den 29. April 1853.

Noack & Comp.

Karpfensatz-Verkauf.

20 Schock sehr gut abgewachsener 3- und 4-sommeriger Karpfensatz stehen auf unterzeichnetem Rittergute zum Verkauf.

Rothnauslig den 22. April 1853.

Schneider.

Perlen.

Strick- und Sticperlen empfiehlt in allen Farben und Schattirungen

Gustav Langbein,
Markt-Gasse der Bahnhofstraße.

Musverkauf.

Ich beabsichtige meine sämtlichen schmalen (½ breiten) Kattune auszuverkaufen und verkaufe dieselben daher, sowie eine große Partie Schnittwaaren aller Art von heute an zu ganz herabgesetzten Preisen.

Bischofswerda, den 29. April 1853.

Heinrich Skirl,
Gasse des Altmarkts und
der gr. Kirchgasse.

Gefunden

wurde am 27ten April auf der von Weißig nach dem Schänkhübel führenden Chaussee

eine Taschenuhr.

Der sich gehörig legitimirende Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren bei dem Ortsrichter Forker in Langwolmsdorf zurückerhalten.

So
feins
wonnate
Gegenst

modernisi

Rein
bereit; ve
Neun

Gute
find zu

Eine
liegt zum

Wic
Schön
billigt der

5 Wochen
Buzkau zu

ist sofort

C
In der
erhielt mein
N

Nr. 224

= 224

= 445

= 446

= 542

= 545

= 546

= 549

= 9040

= 9074

16

Die Zie
des-Lotterie
Loose in
hiermit bester
Pulsnitz,